

Stellenausschreibung in einem Drittmittelprojekt oder Sonderforschungsbereich der Universität Bielefeld

An der Universität Bielefeld ist folgende freie bzw. frei werdende Stelle zu besetzen:

1. Bezeichnung der Stelle

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im

- ☒ Drittmittelprojekt Kennziffer: GBN01
☐ Sonderforschungsbereich

2. Fakultät/Einrichtung

Institut für interdisziplinäre Konflikt und Gewaltforschung (IKG)

3. Aufgabenbeschreibung (Kurzfassung) und zeitl. Anteil an der Arbeitszeit in %

- Projekt "Gewalt bezogene Normen, Einstellungen und Überzeugungen junger Männer in hoch riskanten urbanen Stadtteilen" (DFG)
- Koordination der Forschergruppe (20%)
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Interviews in Deutschland (50%)
- Organisation des Abschluss-Workshops in Deutschland (10%)
- Vorbereitung des Endberichts und von wiss. Beiträgen (10%)
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung (10%)

Die Aufgaben sind der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich.

4. Anforderungsprofil

Formale Qualifikation:

- ☐ abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, z. B. Bachelor
☐ abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium, z. B. Master
☒ Promotion in einer einschlägigen Geisteswissenschaft

Weitere Qualifikationen, Kenntnisse und Kompetenzen:

Notwendige Qualifikationen, Kenntnisse und Kompetenzen:

- mehrjährige Erfahrung als Mitarbeiter/in bzw. Koordinator/in in Forschungsprojekten mit einschlägiger Thematik
- gute Anwendungskenntnisse der Methoden qualitativer Sozialforschung
- fundierte Kenntnisse im Bereich "Jugenddevianz, Konflikt- und Gewaltforschung und Sozialisationsforschung"

Wünschenswerte Qualifikationen, Kenntnisse und Kompetenzen:

- Erfahrung mit Forschungsprojekten in koordinierender Funktion
- sehr gute Beherrschung der englischen Sprache
- Erfahrungen mit internationalen Kooperationen in Projektzusammenhängen

5. Tarifliche Eingruppierung

E 13 TV-L

6. Geplanter Beschäftigungszeitraum

01.07.2016 für 24 Monate (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben).

7. Arbeitszeit

Bei der o.g. Stelle steht folgender Beschäftigungsumfang zur Verfügung:

- ☒ Vollbeschäftigung
☐ Beschäftigung mit % von Vollbeschäftigung

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

8a. Bewerbungsanschrift

Bewerbungen mit Angabe der Kennziffer GBN01 bitte vorzugsweise in elektronischer Form (gerne als pdf in einer Datei) an: heiko.mata@uni-bielefeld.de

oder postalisch an:

Universität Bielefeld, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

8b. Ansprechpartner/in

Dr. Steffen Zdun, Tel.: 106-3116, steffen.zdun@uni-bielefeld.de

9. Bewerbungsschluss

24.04.2016

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.